



# Kennzahlen und Steuerung Bundeshaushalt

Besuch des Ausschusses für Haushalt und Finanzen  
des Niedersächsischen Landtags vom 28. Mai 2024

Nora Sieber / Lorin Altermatt

Finanzpolitik und Finanzberichterstattung, EFV



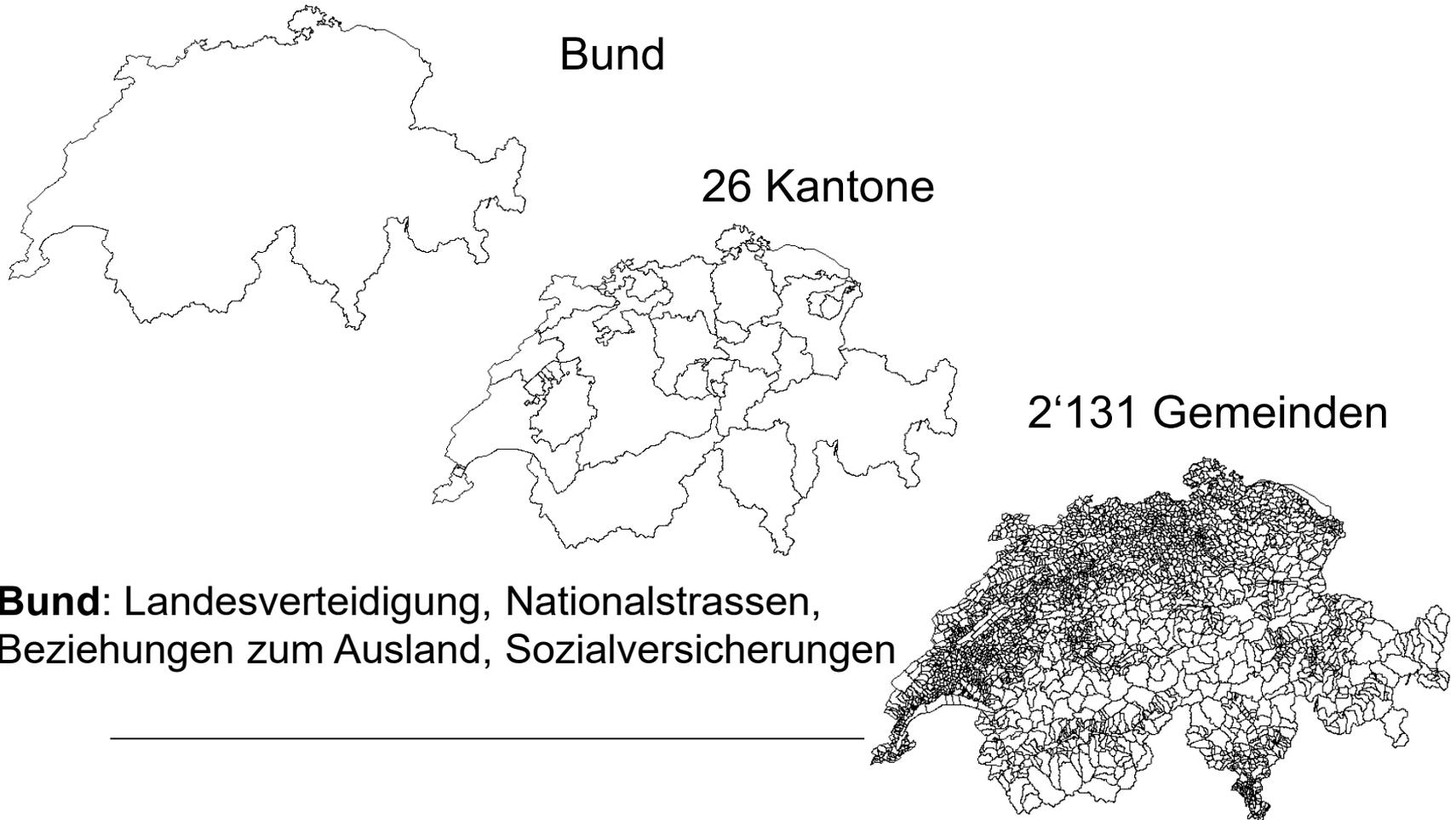
# Überblick

1. Institutionelle Rahmenbedingungen: Föderalismus & Schuldenbremse
2. Struktur des Bundeshaushalts
3. Aktuelle Herausforderungen
4. Wie gelingt der Haushaltsausgleich?



# Institutionelle Rahmenbedingung (I)

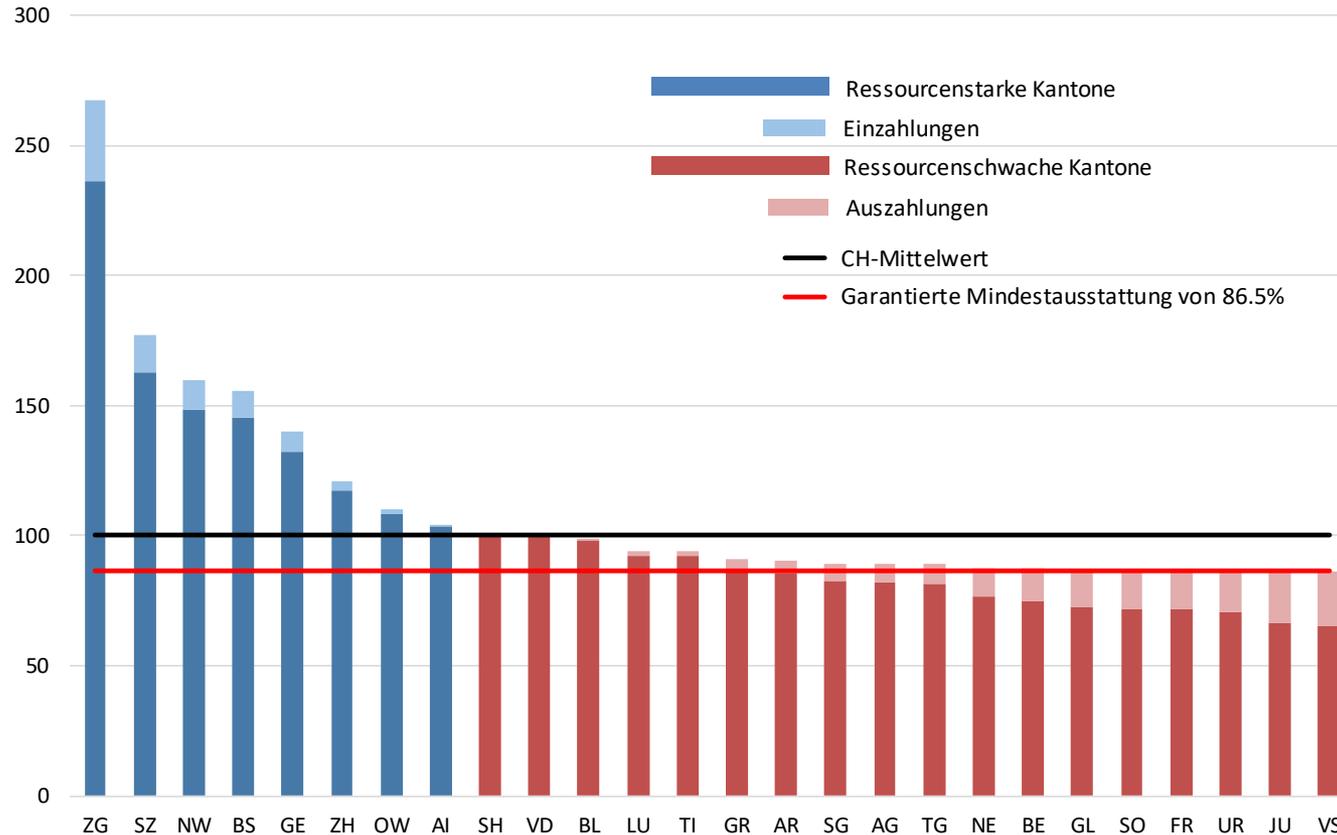
## Föderalismus





# Nationaler Finanzausgleich als Kernstück des Föderalismus

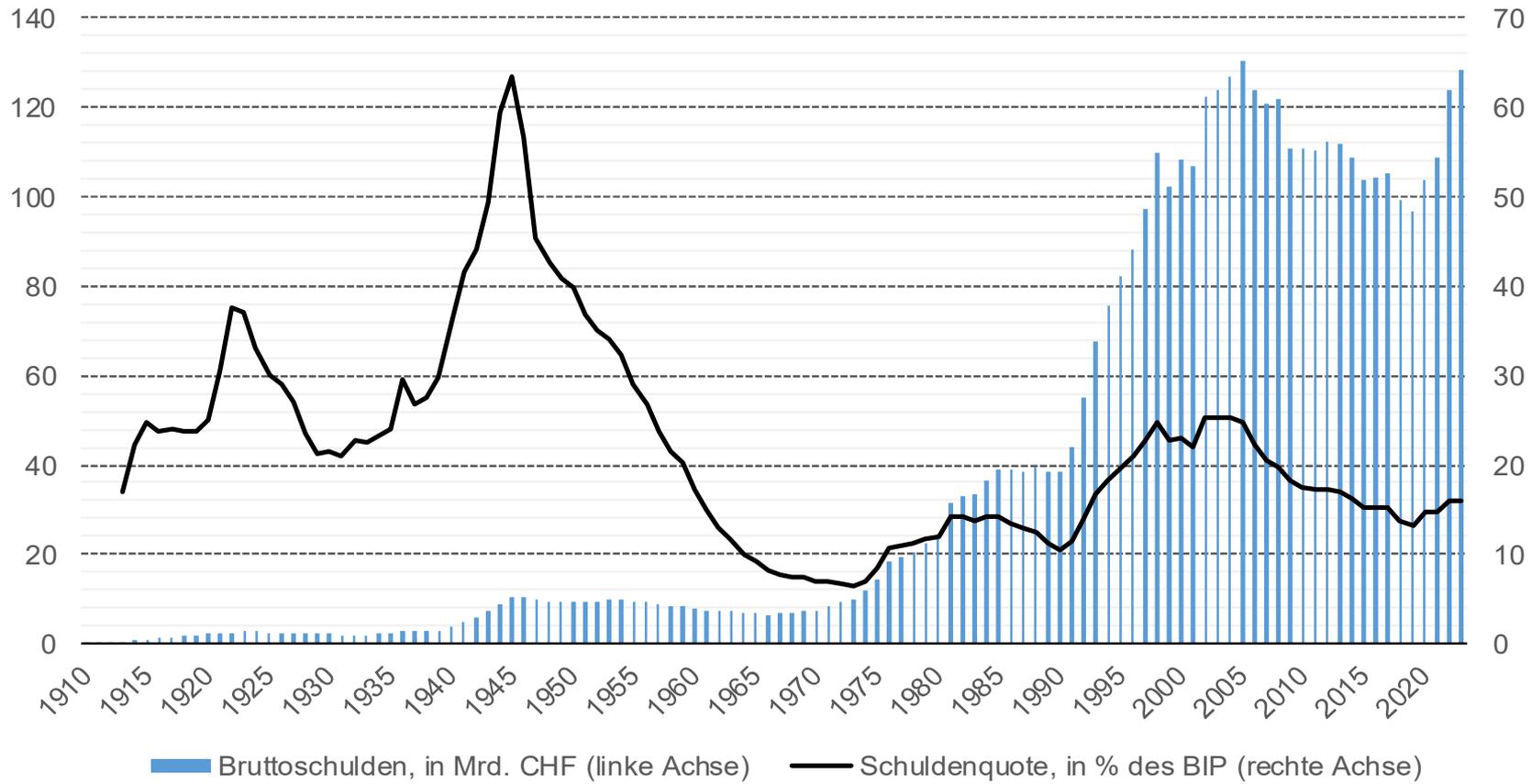
## Kantonale Ressourcenausstattung vor und nach Ausgleichszahlungen (2024)





# Institutionelle Rahmenbedingung (II)

## Schuldenbremse: Hintergrund der Einführung





# Institutionelle Rahmenbedingung (II)

## Die Schuldenbremse in der Verfassung

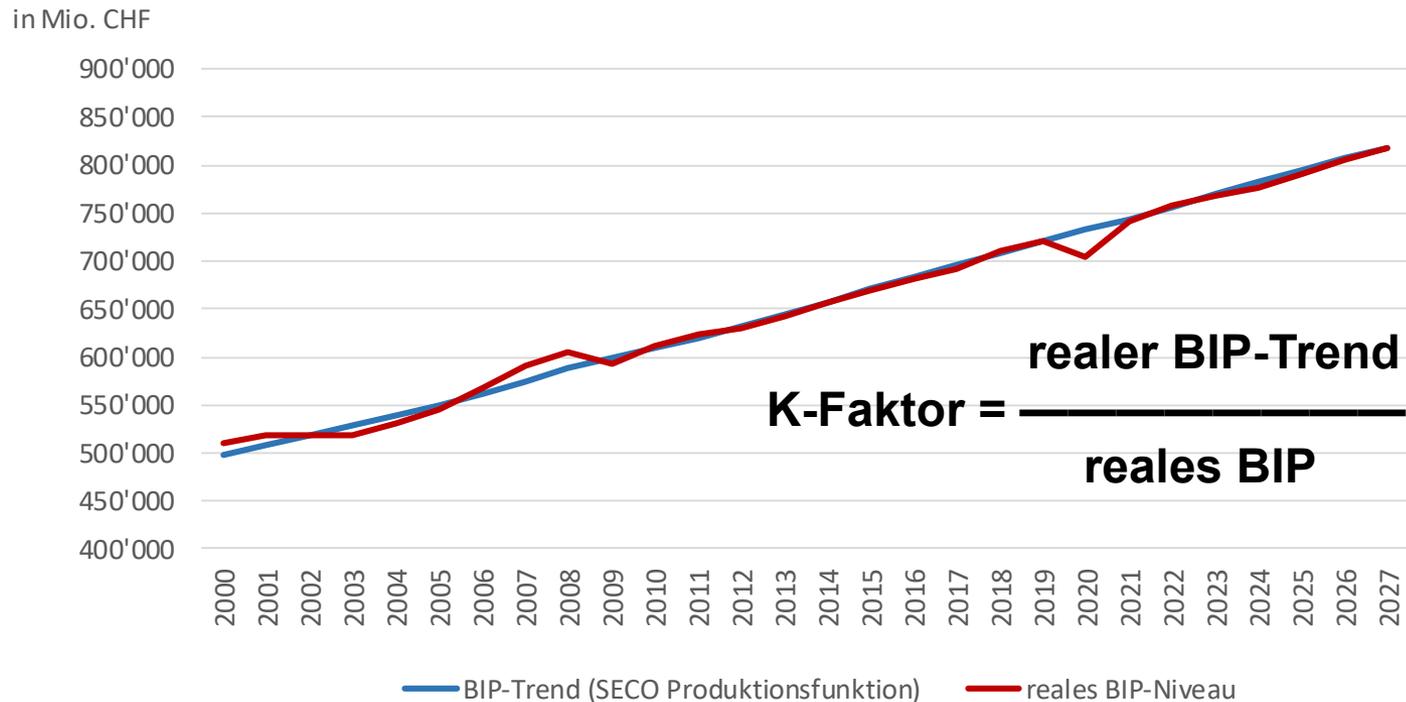
### Art. 126 Bundesverfassung

- Absatz 1 **Grundsatz:** Der Bund hält seine Ausgaben und Einnahmen auf Dauer im Gleichgewicht.
- Absatz 2 **Ausgabenregel:** Der Höchstbetrag der im Voranschlag zu bewilligenden Gesamtausgaben richtet sich unter Berücksichtigung der Wirtschaftslage nach den geschätzten Einnahmen.
- Absatz 3 **Ausnahme:** Bei ausserordentlichem Zahlungsbedarf kann der Höchstbetrag nach Artikel 2 angemessen erhöht werden. [...]
- Absatz 4 **Sanktionsmechanismus:** Überschreiten die in der Staatsrechnung ausgewiesenen Gesamtausgaben den Höchstbetrag nach Absatz 2 oder 3, so sind die Mehrausgaben in den Folgejahren zu kompensieren.
- Absatz 5 **Finanzhaushaltsgesetz (FHG):** Das Gesetz regelt die Einzelheiten.



# Schuldenbremse: Umsetzung

- Die Formel für den Ausgabenplafond (Art. 13 Abs. 1 FHG):  
**Ausgabenplafond = Einnahmen x Konjunkturfaktor**
- Der Konjunkturfaktor (Art. 13 Abs. 3 FHG):





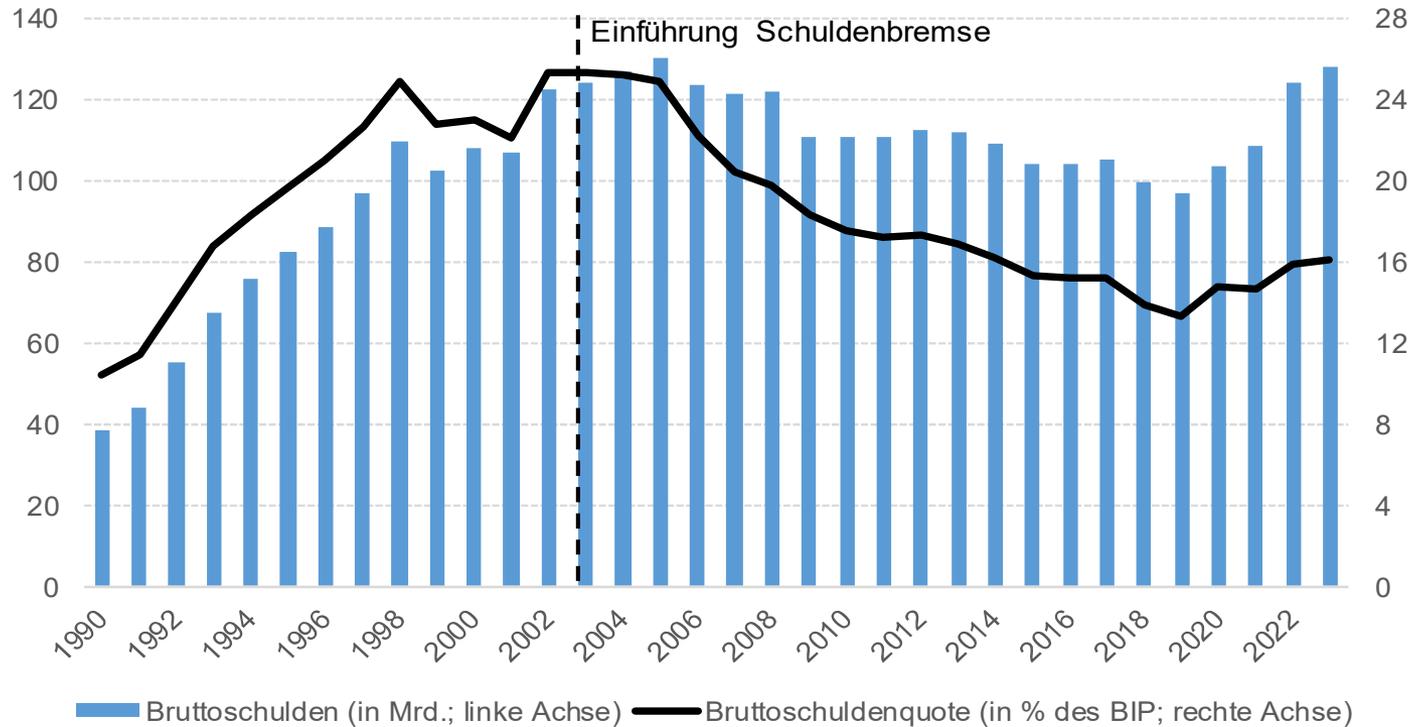
# Anwendungsbeispiel: Budget 2024

## EINHALTUNG DER SCHULDENBREMSE IM ORDENTLICHEN HAUSHALT

Mio. CHF	R 2022	VA 2023	VA 2024	Δ in % 23-24	FP 2025	FP 2026	FP 2027	Ø Δ in % 23-27
1 Ordentliche Einnahmen	74 046	79 789	82 840	3,8	84 672	88 644	90 177	3,1
2 Konjunkturfaktor	1,004	1,011	1,006		1,001	1,000	1,000	
<b>3 Ausgabenplafond [3=1*2]</b>	<b>74 343</b>	<b>80 667</b>	<b>83 338</b>	<b>3,3</b>	<b>84 756</b>	<b>88 644</b>	<b>90 177</b>	<b>2,8</b>
4 Ordentliche Ausgaben	77 860	80 473	83 333	3,6	85 430	88 988	91 390	3,2
5 Ordentlicher Finanzierungssaldo [5=1-4]	-3 813	-683	-493		-759	-345	-1 213	
davon:								
6 Konjunkturell zulässiger/geforderter Finanzierungssaldo [6=1-3]	-296	-878	-497		-85	-	-	
7 Struktureller Finanzierungssaldo/ Handlungsspielraum [7=3-4]	-3 517	194	4		-674	-345	-1 213	



# Schuldenbremse: Wirkung

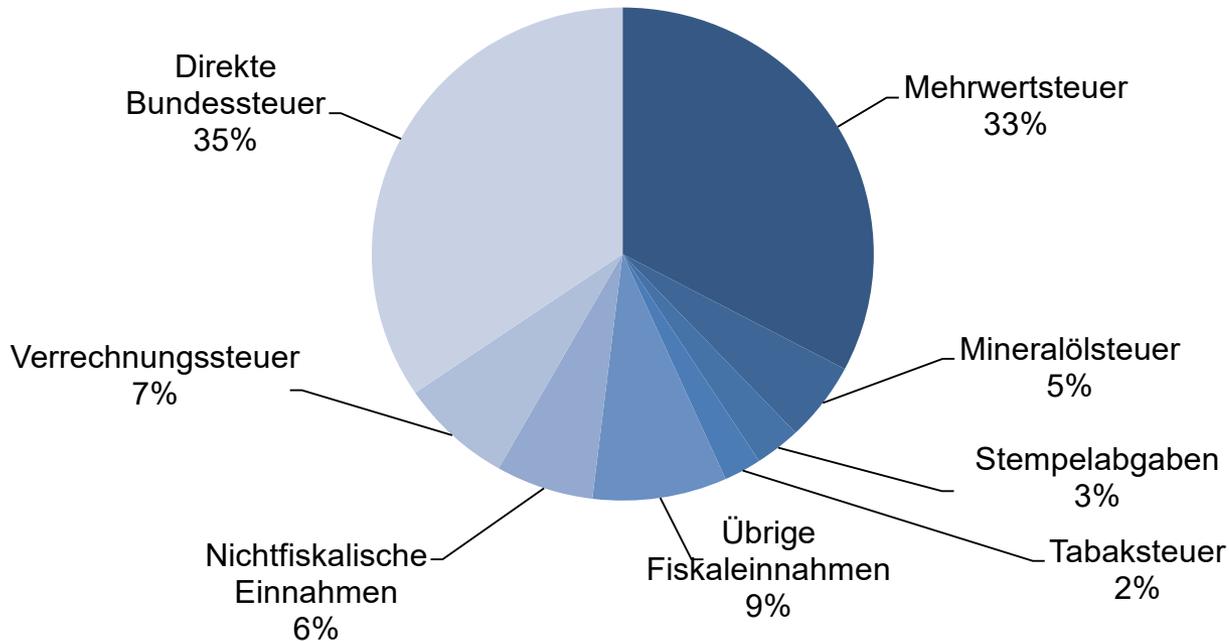


Bruttoschulden von 128 Mrd. Fr. CHF (16,1 % des BIP)



# Struktur des Bundeshaushalts: Einnahmen

Budgetierte Einnahmen 2024: 83 Mrd. CHF  
(10,1% des BIP)

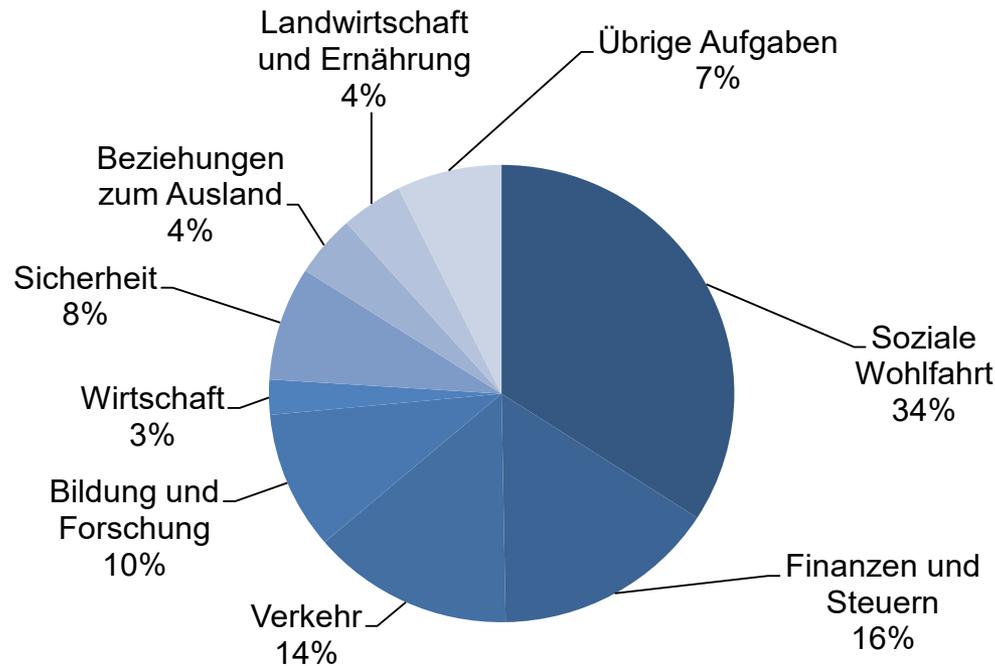


Einnahmenelastizität zum nominellen BIP = 1



# Struktur des Bundeshaushalts: Ausgaben

Budgetierte Ausgaben 2024: 86 Mrd. CHF  
(10,5 % des BIP)

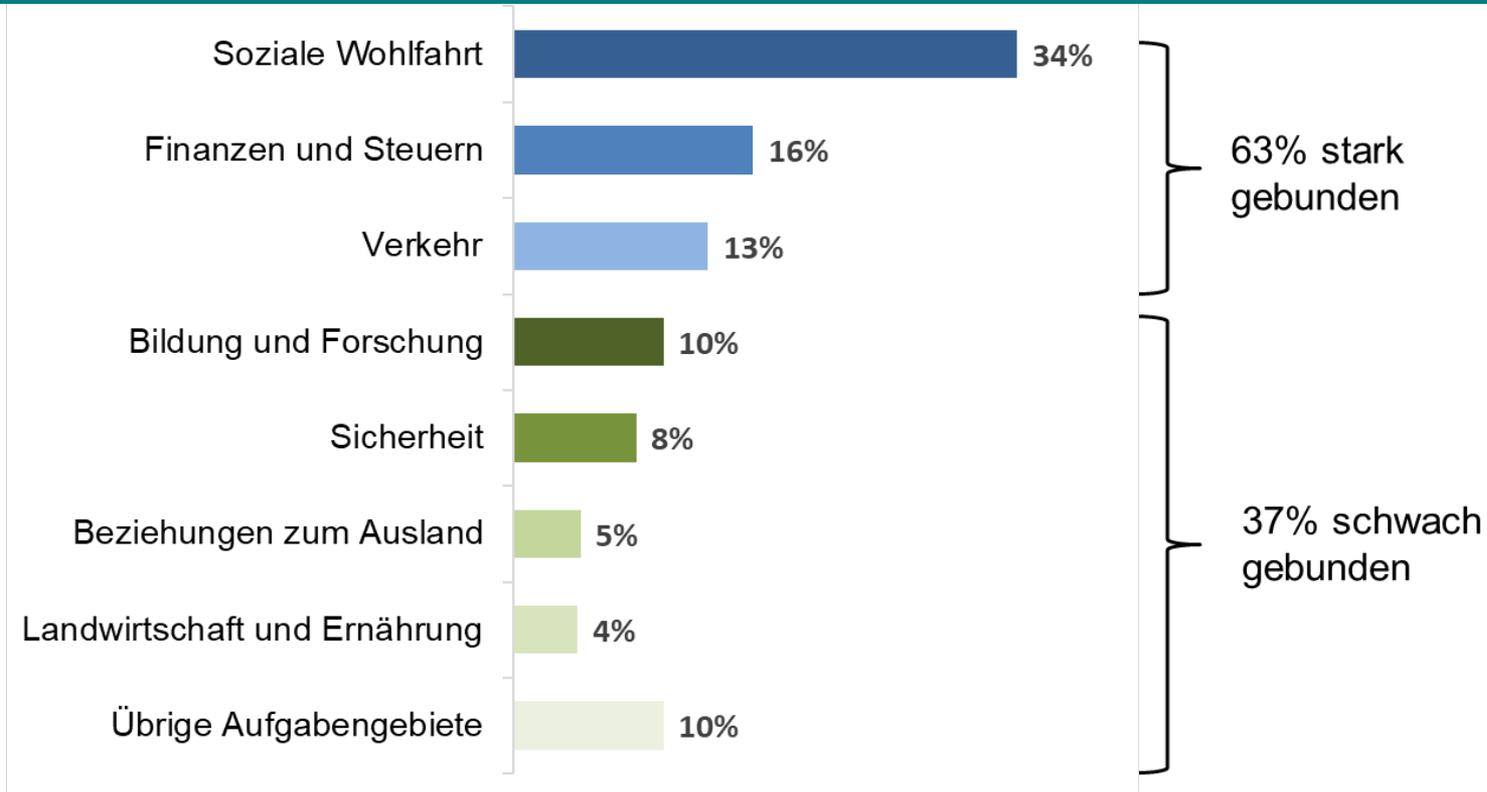


80 % Transfers, z.B. an Fonds für die Altersversicherung, Krankenkassenprämien oder Kantone



# Hohe Ausgabenbindung von rund 64%

Schwierigkeit, kurzfristig Prioritäten anders zu setzen (z.B. aufgrund Krieg in der Ukraine)



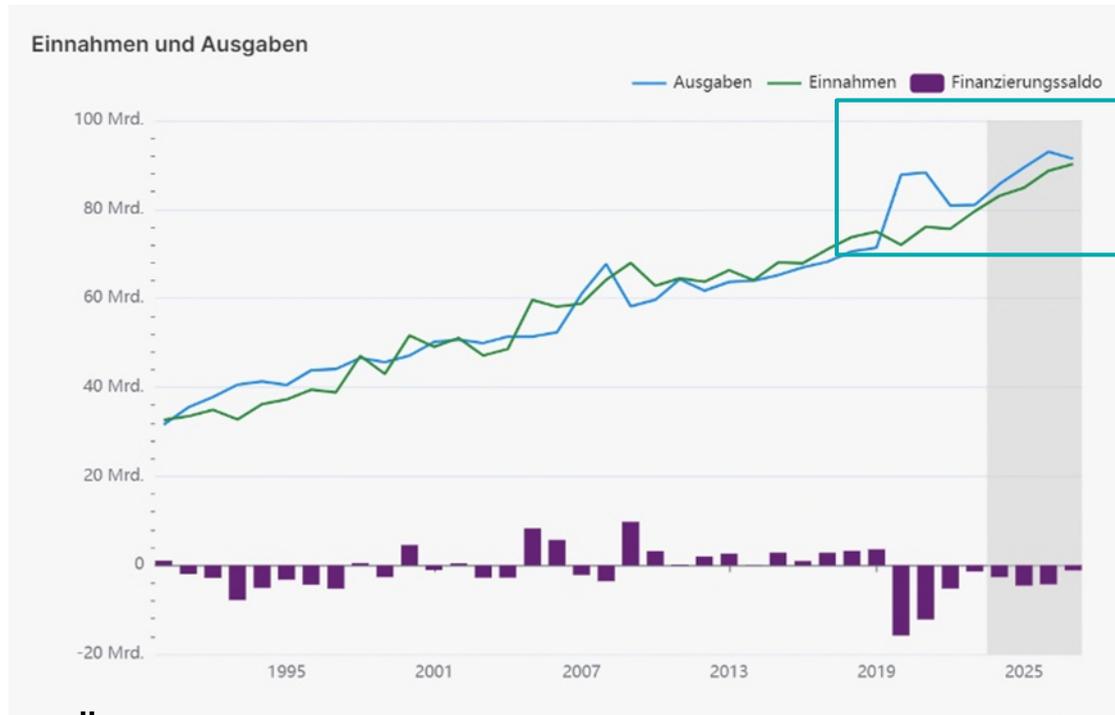
- **Stark gebundene Ausgaben:** kurzfristig nicht veränderbar, wegen Verfassungs- oder Gesetzesvorgaben oder wegen exogener Entwicklungen
- **Schwach gebundene Ausgaben:** grundsätzlich auch kurzfristig veränderbar. Werden grösstenteils über **mehrfährige Finanzbeschlüsse** gesteuert.



# Herausforderungen

## Aktuell: Ausgaben wachsen stärker als Einnahmen

Die Art der Ausgaben bleibt der Politik vorenthalten. Dies führt zu Verteilkämpfen und damit Druck auf die Schuldenbremse.



Strukturelle Änderungen (Geopolitik, Kaufkraft, Demografie) und die sich daraus ergebenden politischen Entscheide (Rüstungsausgaben, 13. AHV- Rente) bzw. Automatismen setzen Schuldenbremse unter Druck.

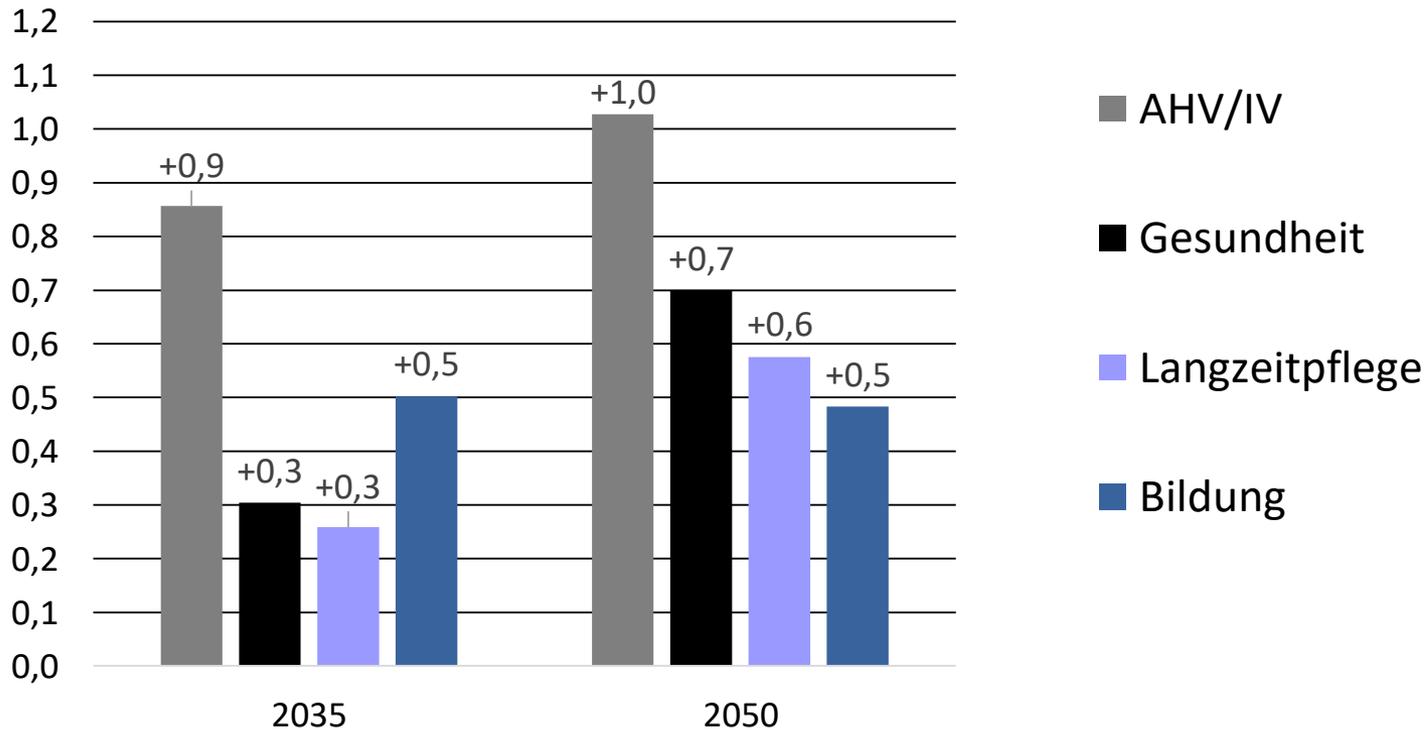




# Herausforderungen Lange Frist

Finanzierung der demografieabhängigen Ausgaben sicherstellen

Zunahme demografieabhängige Ausgaben im Positivszenario «rasche Erholung nach der Corona-Krise» 2019-2050 (in BIP-%)



Quelle: EFV



# Wie gelingt der Haushaltsausgleich?

Einsparungen oder Steuererhöhungen, um Schuldenbremse einzuhalten.  
Entscheid liegt bei der Politik.

## Dispositiv der Schuldenbremse

- Zielvorgabe besteht (muss nicht jährlich verhandelt werden)
  - Mind. Strukturell ausgeglichener Haushalt
  - Ausserordentliche Ausgaben in Ausnahmesituationen

## Mittelfristige Planung

- Rollende Finanzplanung
- Grossinvestitionen in Verkehrsfonds ausgelagert
- Mehrjährige Finanzbeschlüsse koordiniert zu Beginn der Legislatur

## Weiter

- Wenn nötig: Sparprogramme (mit/ohne Gesetzesänderung) oder Steuererhöhungen (Änderung Gesetz oder Verfassung)

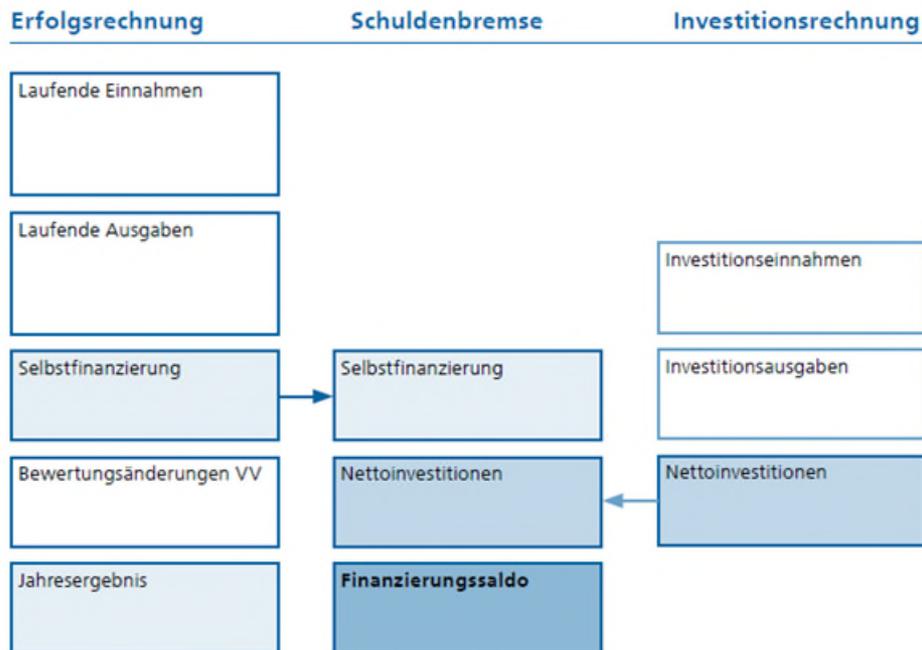


**Besten Dank für Ihr Interesse!**



# Einbettung der Schuldenbremse ins Rechnungsmodell: Finanzierungssicht

Zusammenspiel zwischen dem Rechnungsmodell und der Schuldenbremse



- Die **Schuldenbremse** basiert auf der Finanzierungssicht
- Der Finanzierungssaldo lässt sich aus der **ER** und der **IR** herleiten
- **Selbstfinanzierung** wird **Nettoinvestitionen** gegenübergestellt.
- **Kommunikation:** Kann der Bund seine Ausgaben ohne Neuverschuldung tätigen?

*Aber: Positiver Finanzierungssaldo bedeutet nicht zwingend, dass SB eingehalten ist*

*→ Berücksichtigung der Konjunktur.*



# Rollende Planung

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
März 2024	Rechnung						
Juni 2024	⇒	Aktualisierung Einnahmen- schätzung	Budget	Finanzplan			
März 2025		Rechnung					
Juni 2025		⇒	Aktualisierung Einnahmen- schätzung	Budget	Finanzplan		



# Ausgestaltung der Schuldenbremse

## Erhöhter Zahlungsbedarf

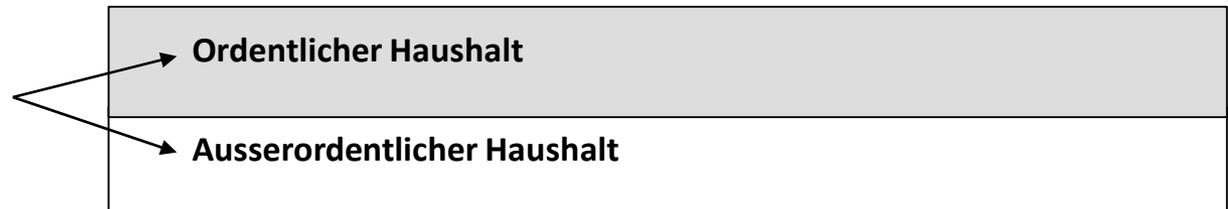
A.o. Ausgaben müssen vom Parlament mit qualifiziertem Mehr bewilligt werden.

Kriterien für a.o. Ausgaben:

- Höhe: mindestens 0,5 % der Gesamtausgaben (ca. 400 Mio.)
- aussergewöhnliche und vom Bund nicht steuerbare Entwicklungen
- Anpassungen im Rechnungsmodell / verbuchungsbedingte Zahlungsspitzen

### Finanzierungssaldo

(Selbstfinanzierung + Nettoinvestitionen)



*Investitionsbedingte Zahlungsspitzen (insb. Verkehrsbereich) fallen nicht in diese Kategorie.*

*Diese werden über Spezialgefässe abgewickelt.*



# Ausgestaltung der Schuldenbremse Corona-Pandemie

Dank der Möglichkeit zu ausserordentlichen Ausgaben konnte rasch reagiert werden.

Coronabezogene Ausgaben 2020-2023 (in Mio. Fr.)	2020	2021	2022	2023	Total
<b>Total Ausgaben</b>	<b>14'998</b>	<b>14'069</b>	<b>3'724</b>	<b>195</b>	<b>32'986</b>
<i>davon ausserordentliche Ausgaben</i>	<i>14'672</i>	<i>12'301</i>	<i>3'296</i>	<i>0</i>	<i>30'269</i>
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>12'982</b>	<b>6'160</b>	<b>962</b>	<b>4</b>	<b>20'108</b>
davon Kurzarbeitsentschädigung	10'775	4'338	664		15'777
Covid-Erwerbsersatz	2'201	1'799	285	4	4'289
<b>Gesundheit</b>	<b>856</b>	<b>2'026</b>	<b>1'934</b>	<b>180</b>	<b>4'996</b>
davon Beschaffung Sanitätsmaterial (inkl. Impfstoffe)	618	666	576	177	2'037
Kostenübernahme für Covid-Tests	194	1'190	1'231	3	2'618
<b>Wirtschaft</b>	<b>81</b>	<b>4'471</b>	<b>333</b>	<b>-115</b>	<b>4'770</b>
davon Verluste Covid-Solidarbürgschaften (inkl. Startups)	60	247	366	-115	558
Kantonale Härtefallmassnahmen		4'194	-55		4'139
<b>Verkehr</b>	<b>371</b>	<b>589</b>	<b>285</b>		<b>1'245</b>
<b>Kultur</b>	<b>311</b>	<b>460</b>	<b>147</b>	<b>15</b>	<b>933</b>
<b>Verschiedene</b>	<b>397</b>	<b>363</b>	<b>63</b>	<b>111</b>	<b>934</b>